



© fotolia/pixelrobot

Presseinformation

Menschlichkeit, Qualität und ökonomisches Denken in der Medizin sind keine Widersprüche.

Ärzte können sich die notwendige Kompetenz zurückerobern und das Gesundheitssystem wieder aktiv für die Menschen mitgestalten.

RETTET DIE MEDIZIN! beschreibt die Irrwege und Deformierungen in Medizin und Gesundheitssystem infolge der fortschreitenden Ökonomisierung: Die Politik versucht verzweifelt, die steigenden Gesundheitskosten durch unkoordinierte Regulierung zu deckeln, die Krankenhäuser antworten mit teils fragwürdiger Steigerung der Behandlungszahlen und eindimensionaler Kostenorientierung. Krankenhäuser werden kühl kalkulierende Behandlungsfabriken und Ärzte entmündigte Fließbandarbeiter. Ökonomisches Schwarz-Weiß-Denken erzeugt ein Höchstmaß an Reibungen, allseitigem Misstrauen und Bürokratisierung. Sowohl die Zufriedenheit von Patienten und Mitarbeitern als auch die Qualität befinden sich im Sinkflug.

Allerdings liegt die Verantwortung für diese Entwicklung auch bei den Ärzten. Sie können sich nicht auf ihr ärztliches Ethos zurückziehen und die Gestaltung des Medizinbetriebes Politik und Ökonomen allein überlassen. Der Autor verlangt von seinen Kollegen, ihre Verweigerungshaltung aufzugeben und in Anerkennung der ökonomischen Rahmenbedingungen an den besseren Strategien und Konzepten für einen vernünftigen Ausgleich von Humanität, Qualität und Wirtschaftlichkeit mitzuarbeiten.

Dazu hat Peter P. Pramstaller die gängigen Managementwerkzeuge an die konkreten Bedürfnisse im Medizinbetrieb sowie an die Position der Ärzte als Hauptveränderungstreiber angepasst.

Dieses Buch ist ein Weckruf für die Ärzte und ein Werkzeugkasten, mit dem die Ärzte „auf Augenhöhe“ mit dem Management wieder zu Gestaltern und Entscheidern werden können.



152 Seiten
21 Abb.
16,5 x 24 cm
Softcover
erscheint 06|2016
ISBN 978-3-95466-258-6

€ 19,95 [D]

Der Autor: Peter P. Pramstaller

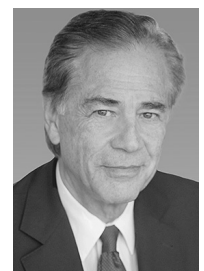
Peter P. Pramstaller ist Arzt, Wissenschaftler und Manager. Er ist Neurologe am Zentralkrankenhaus Bozen und Gründungsdirektor des Zentrums für Biomedizin der Europäischen Akademie Bozen. Peter P. Pramstaller analysiert äußerst kritisch die Fehlentwicklungen im Gesundheitswesen und beschäftigt sich mit Wandel und Anwendung von neuen Leadership- und Managementmodellen in Wissenschaft und Gesundheitswesen.



© Andrew Hicks

Aus dem Geleitwort Fredmund Maliks

Es bietet sich eine „einzigartige Chance, die Peter P. Pramstaller mit diesem Buch für das Gesundheitswesen aufzeigt: Es gilt, sich von Altlasten zu befreien, Blockaden zu lösen, die Vergangenheit hinter sich zu lassen, neue Erkenntnisse und neues Verstehen und Verständnis zu erlangen und gemeinsam ein neues Miteinander und ein humanes Funktionieren zu ermöglichen.“



© Manuela Theobald

Fredmund Malik

Weitere Informationen: www.mwv-berlin.de
Kontakt: presse@mwv-berlin.de



Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft